



**Horchheim¹ Kirmesgesellschaft
ST. MAXIMINUS e.V.**

0,50 Euro

Kirmesspruch 2008

Willkommen liebe Kirmesgäste

Zu unserem diesjährigen Kirmesfeste.
Karneval war in diesem Jahr schon Anfang Februar vorbei
Darum ist die Kirmes schon Ende Mai.

Für den Kirmesspruch 2008

Hat sich unser Chronist ein paar Gedanken gemacht.

Hat so einiges zusammengestellt

Was passiert ist in unserer kleinen Hoschemer Welt.

Von vielen Jubiläen ist hier im Spruch zu lesen

Wie immer ist in Hoschem etwas los gewesen.

Von Hoschemer Steckelcher und kleinen Geschichten

Soll der Kirmesspruch Ihnen allen berichten.

Liebe Kirmesgäste –nun ist es soweit

Schenken Sie dem Ortsgeschehen Ihre Aufmerksamkeit.

Die Kirmesgesellschaft – der ausrichtende Verein

Soll im Jubiläenreigen der Erste sein.

Vor 80 Jahren hat sich in Hoschem was bewegt

Der Grundstein für die Kirmesgesellschaft wurde gelegt.

Kirmesburschen haben bis 1927 die Kirmes ausgerichtet

Dazu waren immer die 18-jährigen verpflichtet.

Nach der Kirmes haben die Jungen sich getroffen

Und haben den ganzen Profit der Kirmes versoffen.

1928 - schon ein Jahr später, Sie glauben es kaum

Feierte man hier mit der Kirmesgesellschaft unterm Kirmesbaum

So schafft die Kirmesgesellschaft seit langem schon
 Für eine gute Hoschemer Tradition.
 Jedes Jahr die Geschicke hier zu lenken
 Immer wieder was Neues ausdenken.
 Immer wieder müssen High Lights her
 Das ist viel Arbeit und ziemlich schwer.
 Der vielen Worte sei nun genug
 Und ein Geburtstagsständchen vom Spielmannszug.
 Knebbelchensmusik – seid ihr dabei
 Achtung – losgeht's – eins zwei drei . . .

Viele Jahrzehnte holte er den Kirmesbaum aus dem Wald

Geißler's Konrad – im September wurde er 80 Jahre alt.
 Auf seinen Traktor ist Konrad richtig stolz
 Schon viele Jahrzehnte zieht sein Porsche das lange Kirmesholz.
 Seit ein paar Jahren sitzt Sohn Hermann am Traktor Lenker
 Und tuckert gelassen – ganz ohne Schlenker.
 Dem Jubilar einen Glückwunsch – und zum Schluss noch ein Wort:
 Konrad ist der älteste Porschefahrer bei uns hier im Ort.

Der BBC Horchheim ist im ganzen Land

Als starke Truppe wohl bekannt.
 Und gehört auch in diesem Jahr
 Zur großen Jubilarenschar.
 Viel Zeit ist seit der Gründung schon vergangen
 Vor fuffzisch Jahr' hat alles angefangen.
 Hinter der Kirche war ein Korbballfeld
 Das wurde hergerichtet für wenig Geld.
 Kein Hoschemer Gegner fand es toll
 Wenn er dort Korbball spielen soll.
 Denn bei manchem Spielzug machte es „klatsch“
 Und der Ball landete im großen Matsch.
 Davon hatten einige Hoschemer Junge die Nase voll
 Und fanden die Idee zur Gründung des BBC ganz toll.

Viele Jahre später brach die große Männermauer
 Und der BBC bekam richtig Frauen-Power.
 12 Mannschaften schmücken heute den Verein
 Auch der BBC-Volkslauf soll hier erwähnt noch sein.
 An Karnevalsamstag ist seit vielen Jahren schon
 Der BBC Karneval eine Hoschemer Tradition.
 Einige Gründerväter vom BBC sind heute sicher hier
 Und schlürfen gemütlich ein Kirmesbier.

Tennis – das ist der weisse Sport

25 Jahre alt wird der Tennisclub in unserem Ort.
 Unterhalb der Horchheimer Höh' da ist der Tennisplatz
 Dort wird gespielt so mancher Satz.
 Auch ein schönes Haus steht neben dran
 Wo ein Tennisstar schon mal feiern kann.
 Ein Spiel mit Becker's Boris wär' eine Sensation
 Dem Silberjubililar vom Baum aus herzliche Gratulation.

Ein Geburtstag macht hier noch die Runde

50 Jahre Verein der Schäferhunde.
 Etwas außerhalb von unserem Ort
 Betreibt der Verein den Hundesport.
 Auf dem großen Gelände wird trainiert
 Geguckt ob Hund auch richtig apportiert.
 Der Hund bekommt nur Wasser hingestellt
 Wenn Herrchen sich ein Bierchen gern bestellt.
 Und kommt hier im Park die finstere Nacht
 Wird alles vom Schäferhundeverein bewacht.

Schon vor über 100 Jahren ist in Hoschem Musik erklungen

Denn bei uns im Ort wurde schon immer gern gesungen.
 Der nächste Jubilar bringt viel Musik an's Ohr
 125 Jahre alt wird der Hoschemer Männerchor.
 Die Chorprobe ist jeden Montag im Kolpinghaus
 Danach sucht sich jeder beim Umtrunk ein gemütliches Plätzchen aus.

Das Konzert in der Kirche ist immer ganz toll
 Und das Gotteshaus ist meistens ziemlich voll.
 Auch an der Kirmes hört man den Männerchor singen
 Wenn die Sangesbrüder montags abends ein Ständchen bringen.

Die Überleitung fällt jetzt nicht schwer

100 Jahre gibt es in Hoschem schon die Feuerwehr.
 Im Januar 1908, ist in der Chronik der Feuerwehr zu lesen
 War die Gründung der freiwilligen Löschgruppe gewesen.
 Die erste Ausrüstung, ich mach' jetzt keine Witze
 Waren mit Handpumpe eine große und eine kleine Spritze.
 Die Einweihung des Gerätehauses unserer Feuerwehr
 Ist in diesem Jahr auch schon 50 Jahre her.
 Das Waldfest an der Wittau war für die Hoschemer ein Genuss
 Vom Jahnplatz in den Wald fuhr sogar ein Pendelbus.
 Irgendwann wurde das Waldfest nicht mehr gefeiert
 Stattdessen ist so mancher von der Blaulichtparty heimgeeiert.
 Schon seit 20 Jahren, das sei hier noch genannt
 Ist der Essensstand der Feuerwehr für gute Speisen bekannt.
 Und seit 10 Jahren, so lang' ist es nun schon her
 Ist Hüllen's Thomas der Chef der Hoschemer Feuerwehr.
 Auf die Feuerwehr – ich kann es auch
 Ein dreifach kräftiges Gut Schlauch Gut Schlauch Gut Schlauch!

Die Emserstraße wird renoviert

Auch das ist im Kirmesspruch hier notiert.
 Die „breiten“ Bürgersteige fallen weg
 Glauben Sie mir – das ist kein Gag.
 Alles wird in eine Ebene gebracht
 Und die Straße dadurch breiter gemacht.
 Sicher sieht das ganz toll aus
 Wenn's ebenerdig wird bis an's Haus.
 Wer hat sich das wohl ausgedacht
 Wer hat sich über die Fußgänger Gedanken gemacht?

Fahren die Autos und Busse ganz dicht an Deinem Haus vorbei
 Das ist sicher Keinem richtig einerlei.
 Drum rüsten wir doch jedes Haus
 In der Emserstraße gleich mit Leitplanken aus.
 Wie heißt der schönste Spruch auf Erden?
 „Unser Dorf soll schöner werden!“

Das Hoschemer Ortsbild hat sich verändert

Denn wenn man von Hoschem in Richtung Paffendorf schlendert
 Wurde - mancher hat seinen Augen nicht getraut
 Ein neues großes Haus gebaut.
 Das Altenheim „Hildegard von Bingen“ wurde dort errichtet
 Die Rhein Zeitung hat darüber berichtet.
 Und sonntags – ich mache jetzt keine Witze
 Sieht man viele Hoschemer dort sitze
 Kaffee und Kuchen lässt sich mancher munden
 Und verbringt im Bistro ein paar schöne Stunden.

Die Heimatfreunde und die Kolpingfamilie dachten sich was aus

Einen Heimatabend in unserem Kolpinghaus.
 Die Veranstaltung war gut besucht
 Und das Kolpinghaus fast ausgebucht.
 Moderator „Günther“ führte locker durch's Programm
 Und kündigte auch Höhepunkte an.
 Seine hessische Mundart sollte niemand stören
 Selbst die Klospülung war über Funkmikro im Saal zu hören.
 E paar Hoschemer Steckelcher wurden auch erzählt
 Und die Lachmuskeln ordentlich gequält.
 Für die Besucher war's eine tolle Sache
 Vielleicht sollte man Heimatabende öfter mache.

Bei den Handballern der TuS ist was tolles passiert

Auch das ist im Kirmesspruch hier notiert.
 Die Jung's haben alle Kräfte zusammengerafft
 Und den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.
 Glückwunsch an die Mannschaft – und macht so weiter
 Vielleicht geht's noch höher auf der großen Ligaleiter.

Nun kommt der Schluss – liebe Kirmesgäste

Vom Spruch zum diesjährigen Kirmesfeste.
 Die Chronik wird nun zu gemacht
 Sie hörten von vielen Jubiläen im Kirmesspruch 2008.
 Ein paar hundert Jahre Vereinsgeschichte
 Sind verewigt hier in diesem Berichte.
 Hoffentlich wurde an alle gedacht
 Und es hat Ihnen allen Spaß gemacht.
 Vor vielen Jahren war es Tradition gewesen
 Kirmesmontag wurde der Spruch in Hoschemer Platt verlesen.
 Platt ist Kultur – hat sich unser Chronist gedacht
 Und hat einen Spruch of Hoschemer Platt gemacht.
 Morgen beim Frühschoppen – Sie glauben es kaum
 Hören Sie den Spruch auf Platt – of der Bühn on net hei vom Baum.
 Ich sag von hier oben jetzt tschüss und by by
 Und hoffe Sie sind im nächsten Jahr bei der Kirmes wieder dabei.

Euer Chronist

Dieter Fuchs